

Faszination Hochgebirge – Nationalpark Hohe Tauern, Tirol (A)

(Programm für Abschlussklassen der Haupt-, Real- und Wirtschaftsschulen)



Klettern, Trekking, Outdoor-Training und Hüttenzauber: Naturerlebnis im größten Nationalpark der Alpen (1.800 km²)



Quelle: www.hohetauern.at

Die mächtigsten Gipfel Österreichs, die größten Gletscher der Ostalpen, die imposantesten Wasserfälle Europas... Der Reichtum an klarem Wasser durchzieht den Nationalpark Hohe Tauern wie ein Netzwerk von Lebensadern und versorgt seine mehr als 10.000 verschiedenen Tierarten im mit 1.800 km² größten Nationalpark der Alpen und Mitteleuropas. Seine mannigfaltigen Vegetationswelten und Klimastufen haben eine Lebensfülle hervorgebracht, wie sie sich nur in den Hohe Tauern entwickeln konnten. Der Nationalpark Hohe Tauern erstreckt sich über die Bundesländer Salzburg, Kärnten und Tirol. Das vorgeschlagene Programm findet im Bundesland Tirol mit Matrei als größte Ortschaft statt. Weitere Informationen zur Region unter www.hohetauern-osttirol.at.

Montag: Anreisen und Ankommen und Klettern

Im Nationalparkhaus in Matrei erhaltet ihr eine erste Einführung in den Nationalpark Hohe Tauern und die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Mit dem Bus geht es dann zur Sajathütte

(www.sajathuette.at/sajat/saj_index.htm), hinauf auf 2.600 Meter. An der 10 Meter Kletterwand im Indoor-Kletterturm sowie am Klettersteig zur Roten Säule könnt ihr eure Kraft und Geschicklichkeit erproben und trainieren. Gemeinsam mit einem erfahrenen und naturkundlich ausgebildeten Nationalparkranger wird das Thema „Alpine Gefahren“ erarbeitet.



Foto: Sajathütte

Verpflegung	Lunchpaket, Abendessen auf der Sajathütte
Unterkunft	Sajathütte
Transport	Anreise mit eigener Bus, Transfer Matrei – Bichl - Sajathütte

Dienstag: Entlang der Höhenstufen und Outdoortraining

Nach dem Frühstück – bei schönem Wetter auf der Sonnenterrasse mit Blick auf die Lienzer Dolomiten, Karawanken und Julische Alpen – startet das Trekking über das Timmeltal zurück nach Bichl. Beim Abstieg kann man die Änderungen der Vegetation entlang der unterschiedlichen Höhenstufen beobachten.



Foto: Nationalpark Hohe Tauern

Nachmittags Fahrt ins Zedlacher Paradies, einem Waldstück bei Matrei, wo ihr zusammen in einem Outdoortraining mit den Nationalparkbetreuern lernt, wie man in der Natur überlebt und sich orientiert.

Verpflegung	Frühstück, Lunchpakete, Abendessen in Matrei
Unterkunft	Matrei, je nachdem was gewünscht wird etc
Transport	Eigener Bus oder Transfer Bichl - Matrei

Mittwoch: Wildtierbeobachtung



Foto: Nationalpark Hohe Tauern

Steinbock Murmeltier, Gämse, Steinadler, Bartgeier Dohlen – mit etwas Glück sind diese und viele andere Tiere im Nationalpark zu sehen. Die Fahrt geht ins Ködnitz- oder Dorfertal. Die Ranger nehmen Feldstecher und Ferngläser zur Tierbeobachtung mit und erzählen von der Lebensweise der Tiere im Hochgebirge – zusätzlich gibt es eine Einführung im Fährtenlesen.

Es gibt die Möglichkeit, Kräuterkunde und Landwirtschaft auf einem Bauernhof in Kals unterhalb des Lucknerhauses kennen lernen– Groderhof Familie Bergerweiß.

Oder

Freier Nachmittag in Matrei (www.matreiinosttirol.at)

Verpflegung	Frühstück, Lunchpakete, Abendessen in Matrei
Unterkunft	Matrei, Pension, Jugendherberge etc
Transport	Eigener Bus oder Transfer Matrei – Ködnitztal/Dorfertal - Matrei

Donnerstag: Gletscher – Zeugen längst vergangener Zeiten

Fahrt zum Matreier Tauernhaus (www.matreier-tauernhaus.at) Von dort beginnt eine spannende aber auch herausfordernde Bergwanderung auf dem Gletscherlehrweg Innergschlöß (Gletscher, Eis, alpine Gefahren). Oben angelangt eröffnet sich ein Blick in längst vergangene Zeiten, als es in den Tälern noch so ähnlich ausgesehen haben mag wie heute hoch oben im Gebirge: Moränen, Gletscherschliffe, Wasserfälle, Pionierpflanzen...hier erobert die Natur Lebensraum zurück, den der Gletscher frei gibt.



Foto: Nationalpark Hohe Tauern

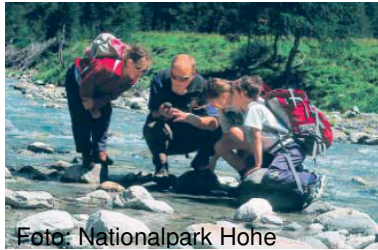


Foto: Nationalpark Hohe

Nachmittag: Nur eine Karte als Orientierungshilfe – und die Zeichen der Natur, denn auch Baumäste zeigen manchmal Himmelsrichtungen an. Aber auch viele andere Zeichen der Natur helfen dabei, auf dem richtigen Weg zu bleiben. Die Natur hat viele Geheimnisse und manche davon gibt sie auch preis. Man muss nur ein geschultes Auge haben.

Verpflegung	Frühstück, Lunchpakete, Abendessen in Matrei
Unterkunft	Matrei, Pension, Jugendherberge etc
Transport	Eigener Bus oder Matrei – Matreier Tauernhaus - Matrei

Freitag: Abschlussrunde

Vormittag: Eindrücke sammeln, Diskussion, Abschied

Optional kann hier auch noch ein Programm vor Ort gestaltet werden in Absprache mit der Klasse

Verpflegung	Frühstück, Lunchpakete
Unterkunft	-
Transport	-



Fotos: Nationalpark Hohe Tauern

Kosten pro Schüler: ca. 170,00 €

Inklusive: Übernachtung mit Halbpension, Lunchpaket, Nationalparkbetreuung, Eintritt Nationalparkhaus, Programm am Bauernhof, Transferkosten vor Ort

Exklusive: An- und Abreise in den Nationalpark Hohe Tauern